
Subject: Extremer Eisenmangel über langen Zeitraum
Posted by [Skandi](#) on Tue, 31 May 2016 11:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich bin 27 und bis vor gut 2 Jahren hab ich noch nicht wirklich Haarausfall bei mir bemerkt. Besonders ist es mir im Frühjahr vergangenen Jahres aufgefallen. Da schien es sich drastisch zu verschlimmern. Da der Haarausfall aber sehr diffus ist, habe ich mich im Internet erstmal zu den Ursachen von diffusem Haarausfall erkundigt. Dort wurde dann oft auf Mangelerscheinungen hingewiesen. Also hab ich mein Blut bei meinem Hausarzt untersuchen lassen. Und es wurde bei mir ein sehr dramatischer Eisenmangel diagnostiziert. Mein Ferritin-Wert lag bei gerade mal 9,44 ng/ml. Normal sind 30-400ng/ml. Und dieser Eisenmangel lag wohl über einen langen Zeitraum, wahrscheinlich sogar über Jahre, vor. Nachdem ich nun ein halbes Jahr Eisenpräparate genommen habe und mein Eisenwert erneut kontrollieren lassen habe, lag dieser bei etwas über 30ng/ml. In den letzten Wochen und Monaten habe ich mal geschaut, ob mir viele Haare ausfallen oder nicht. Also egal ob morgens beim Kämmen, nach dem Haare waschen etc. sind nicht viele Haare im Waschbecken, im Kamm oder an den Händen. Vielleicht so um die 10 Haare. Am Tag komme ich sicher nicht auf mehr als 100 Haare. Nun meine Frage/Fragen: Ich hatte ja sehr starken Eisenmangel und das über einen längeren Zeitraum, was den diffusen Haarausfall erklären könnte. Momentan stelle ich ja keinen extremen Haarausfall fest. Würden Mittel wie Fin oder Minox dennoch Sinn machen? Also AGA habe ich dennoch auch. Sieht man in den Geheimratsecken. Ist der AGA durch den Eisenmangel vielleicht beschleunigt worden?

Subject: Aw: Extremer Eisenmangel über langen Zeitraum
Posted by [Ulfi](#) on Tue, 31 May 2016 18:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seiten und Hinterkopf in ähnlichem Ausmaß ausgedünnt in der Zeit?

Subject: Aw: Extremer Eisenmangel über langen Zeitraum
Posted by [Skandi](#) on Wed, 01 Jun 2016 12:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein. Besonders stark ist die Ausdünnung am gesamten Oberkopf.

Subject: Aw: Extremer Eisenmangel über langen Zeitraum
Posted by [Ulfi](#) on Wed, 01 Jun 2016 16:22:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann i.a.R. zusätzlich zur AGA. In dem Fall streiten sich die Geister dann auch, ob es nach Mangelbehebung wieder mehr werden kann. Mit Sicherheit auch ind. untersch.. Ganz allg. kann Eisenmangel Auslöser diffusen Ausfalls sein und dementsprechend die AGA auch beschleunigen. Is also auf keinen Fall schlecht gewesen, den Mangel zunächst zu beheben.

Subject: Aw: Extremer Eisenmangel über langen Zeitraum

Posted by [Ulfi](#) on Wed, 01 Jun 2016 16:23:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso: Da du ja schon angemerkt hast, dass es auf jeden Fall auch AGA bei dir ist--> Ja, die AGA betreffend machen FIN und Minox nat. Sinn. Einlesen und ggf. handeln. Viel Erfolg.
